

# ERLÄUTERUNGEN :

## GRENZEN:

~~██████████~~ FLURGRENZE  
~~██████████~~ FLURSTÜCKSGRENZE  
~~██████████~~ GRENZE DES PLANBEREICHES

## BAULINIEN:

STRASSENBEGRNZUNGS  
ODER VORGARTENLINIE  
MIT ZUFAHRT

BEREITS FESTGESETZT	FESTZUSETZEN	AUFZUHEBEN	IN AUSSICHT GENOMMEN
------------------------	--------------	------------	-------------------------

ZWINGENDE BAULINIE  
MIT ZUFAHRT

BAUGRENZE M. ZUFAHRT

## FREIFLÄCHEN:

PRIVATE FREIFLÄCHE IM BAUGEBIET  
OFFENTL. FREIFLÄCHE

VORHANDEN	GEPLANT
██████████	██████████
██████████	██████████

## ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHEN:

ORTSSTRASSEN, ORTSWEGE U. PLÄTZE

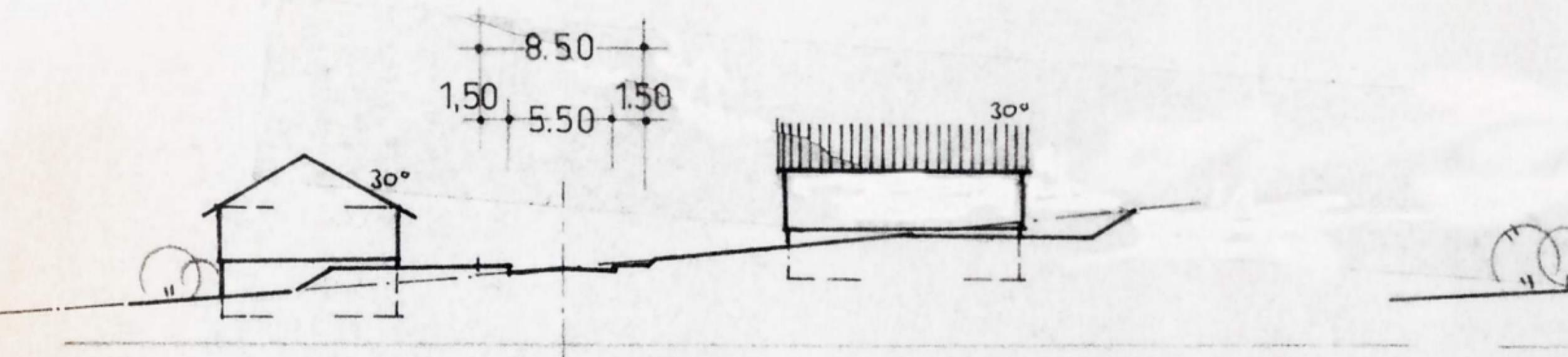
██████████
██████████

## GEBAUDE:

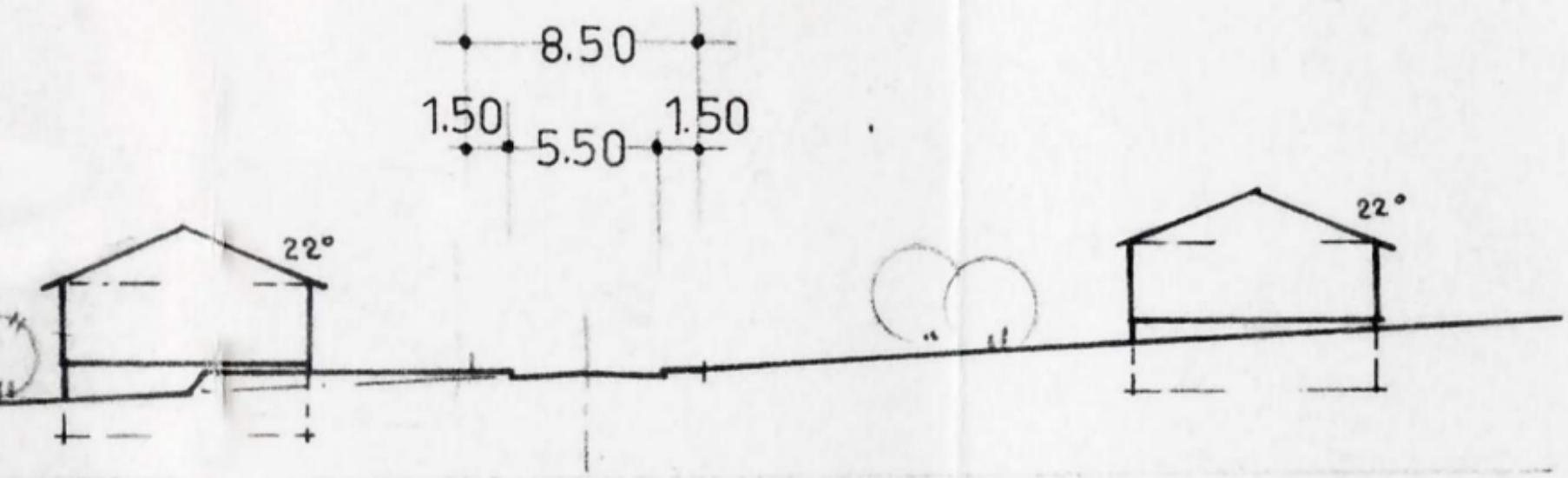
PKW GARAGEN U. NEBENGEBAUDE 1 - GESCH

██████████
██████████

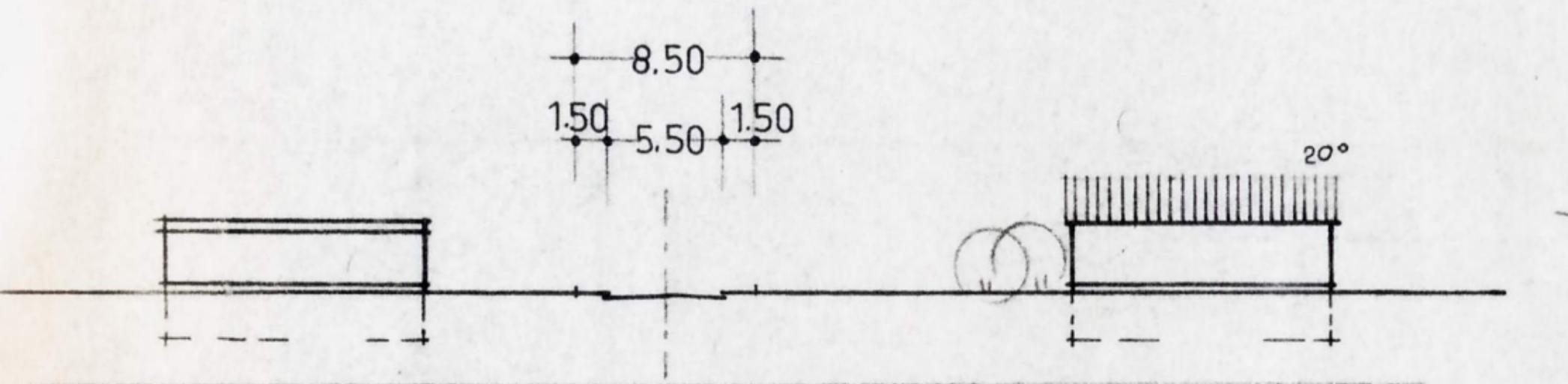
GESCHOSSZAHL



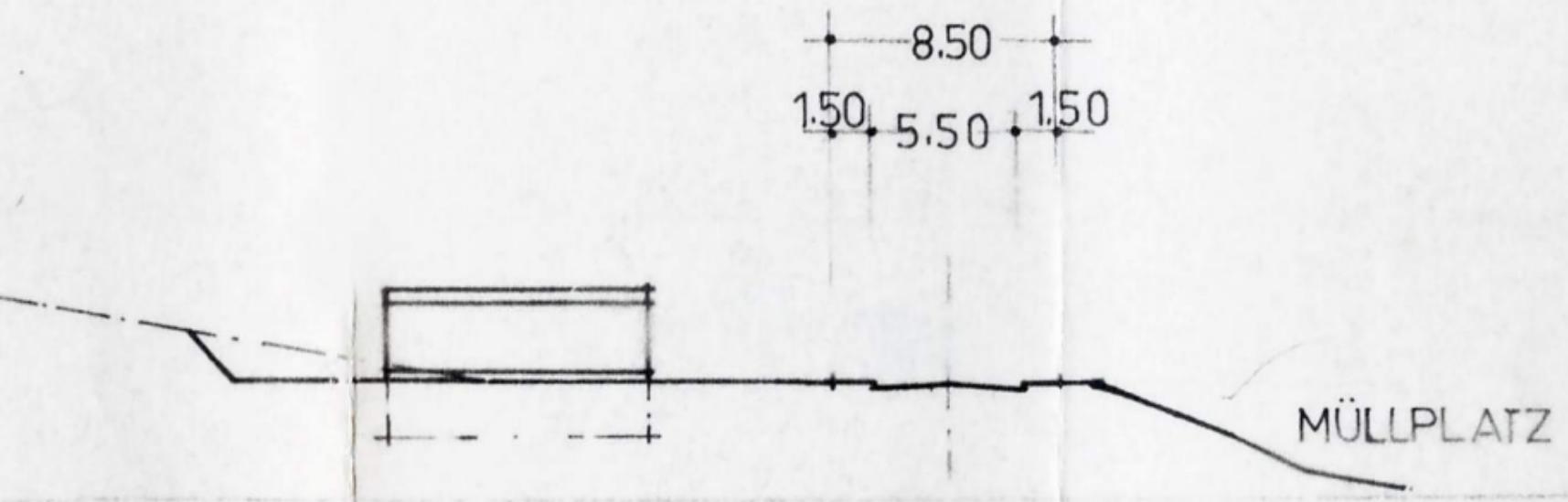
REGELROFIL A - A M. 1:500



REGELPROFIL B - B M. 1:500



REGELPROFIL C - C M. 1:500



REGELPROFIL D - D M. 1:500

**„OBEN AUF DEM FLÜRCHEN“**

in der Gemeinde

**OBERSALBACH - KURHOF**

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341ff) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom ...<sup>29. JUNI 1966</sup> beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgt auf Antrag der Gemeinde Obersalbach-Kurhof durch die Kreisplanungsstelle Saarbrücken.

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes.

1 Geltungsbereich	gemäß Plan = 4,40 ha
2 Art der baulichen Nutzung	
2.1 Baugebiet	reines Wohngebiet
2.1.1 zulässige Anlagen	Wohngebäude
2.1.2 ausnahmsweise zul. Anlagen	keine
3 Maß der baulichen Nutzung	
3.1 Zahl der Vollgeschosse	gemäß Plan
3.2 Grundflächenzahl	max. 0,4
3.3 Geschoßflächenzahl	max. 0,4
4 Bauweise	offen
5 überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen	gemäß Plan
6 Stellung der baulichen Anlagen	gemäß Plan
7 Mindestgröße der Baugrundstücke	500 m <sup>2</sup>
8 Höhenlage der baulichen Anlagen	gemäß Plan
9 Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen	innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen
10 Verkehrsflächen	gemäß Plan
11 Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen	gemäß Plan

Aufnahme von

Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293).

Örtliche Bauvorschriften (Satzung) in Vorbereitung

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegen vom ...<sup>31. MAI 1966</sup> bis <sup>30. JUNI 1966</sup>.

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat am ...<sup>18. JULI 1966</sup> beschlossen.

6. AUGUST 66  
Obersalbach-Kurhof, den ...  
Der Bürgermeister

gez. i.V.

PREDIGER

BEIGEORDNETER

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.

1V A-4 1844/66 Saarbrücken, den ...<sup>7. SEPTEMBER 66</sup>

Minister für öffentliche Arbeiten

Im Auftrag:

gez. BERNASKO

REGIERUNGSBAURAT

IX

Die öffentliche Auslegung gemäß § 1a BBauG wurde am ...<sup>17. 10. 1966</sup> ortüblich bekanntgemacht.

Obersalbach-Kurhof, den ...<sup>17. 10. 66</sup>

Der Bürgermeister

gez. UNTERSCHRIFT

**ACH § 13 BBauG.**  
DER PARZELLE 18, IM  
PLANBEREICH .  
G AUF PARZ. 16+17 IM FLUR 7.

KREIS SAARBRÜCKEN - LAND

**OBERSALBACH - KURHOF**

GELÄNDE: „OBEN AUF DEM FLÜRCHEN“ FLUR 5 - 8

**BEBAUUNGSPLAN**

10 5 0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 110 120 130 140

M. 1:1250

KREISPLANUNGSSTELLE  
SAARBRÜCKEN, DEN 27.4.66

KREISBAURAT

KREISBAUDIREKTOR

H/1650 *Ha.*

## I. ÄNDERUNG NACH § 13 BBaG.

- 1.) AUSGLIEDERUNG DER PARZELLE 18, IM FLUR 7, AUS DEM PLANBEREICH.
- 2.) GEBÄUDESTELLUNG AUF PARZ. 16+17 IM FLUR 7.

## II. ÄNDERUNG NACH § 13 BBauG

GEMÄSS GEMEINDERATSBESCHLUSS VOM 29.2.72

- 1.) ÄNDERUNG NÖRDL. DER HEUSWEILER-STR.  
= 4 EINGESCH. EINZELHÄUSER, TRAUFENSTELLUNG  
30° - 40° DACHNEIGUNG.

2.) ÄNDERUNG WESTL. DER STRASSE „D“  
= 4 EINGESCH. EINZELHÄUSER, GIEBELSTELLUNG  
IN VORH. PARZELLIERUNG AUSGEWIESEN

# STADTVERBANDSPLANUNG SAARBRÜCKEN IM AUGUST 74

ST VERB OBERBAURAT